

Gebetsbrief

Liebe Geschwister,

herzlich möchten wir Euch wieder aus dem Haus der Stille grüßen.

Im Psalm 14 steht folgender Vers: (Neues-Leben-Übersetzung)

„Doch ich höre nicht auf, zu Dir zu beten, denn ich hoffe darauf, dass Du, Herr, mir diesmal gnädig bist. Herr, erhöre mich in Deiner Gnade und antworte auf mein Gebet mit Deiner Hilfe, denn auf Dich ist Verlass!“

In dieser Übersetzung gibt es dazu u.a. folgende Gedanken:

„David hatte wirklich große Probleme. Er wurde verspottet und verachtet. Dennoch betete er. Wenn wir völlig fertig sind, sind wir versucht, uns von Gott abzuwenden, aufzugeben und ihm nicht mehr zu vertrauen. Wenn unsere Situation hoffnungslos erscheint, müssen wir beschließen, weiter zu beten. Gott wird unser Gebet hören und uns retten. Wenden wir uns nicht von unserem vertrauenswürdigen Freund ab.“

Unser treuer Herr erhört Gebet!

Besonders danken wir für die große Resonanz auf unser Anliegen zur finanziellen Hilfe zur Zahlung des Abschlussbescheides für den Anschluß an das Abwassernetz. Es sind 80,00 € mehr eingegangen als dafür nötig gewesen wäre. Preis dem Herrn!

Weiter können wir danken für:

- ca. 1.750 Übernachtungen im September/Oktober. Dadurch konnte das Minus von 500 Übernachtungen aus dem 1. Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr komplett kompensiert werden;
- die Mitarbeiter, die die starken Herausforderungen in der Hauswirtschaft und im Seminarbereich letztlich sehr gut bewältigt haben;
- 3 gesponserte sehr gut funktionierende Staubsauger;
- 1 schönes Doppelbett sowie ein Einzelbett, wodurch der Komfort in den Zimmern aufwertet werden konnte;
- einige Matratzen für das Schwalbennest;
- 1 elektrischen Hockerkocher;
- die Komplettierung der Lautersprecheranlage im Speisesaal;
- 10 neue Auflagen für Gartenstühle;
- den Eingang von Sonderspenden in Höhe von 5.200,00 € für die Bezahlung des Abschlussbescheides für den Anschluss an das Abwassernetz. Das sind 80,00 € mehr als nötig gewesen wären.
- unsere ehrenamtlichen Helfer in der Seminararbeit und in der Hauswirtschaft;
- unseren Hausmeister. Wir haben ihm zunächst zum 30.11.11 kündigen müssen, weil ohne die auslaufenden Fördermittel eine 100%ige Weiterbeschäftigung nicht möglich ist. Nun hat er sich bereit erklärt in einem 60%igen Anstellungsverhältnis ab dem 01.12.11 weiter zu arbeiten. Gern würden wir ihn auch voll beschäftigen können. Dazu gibt es bereits eine erste Zusage zur finanziellen Unterstützung.

- für das gute Gelingen unseres ersten Seminars für Eltern mit Pflegekindern. Vielen Dank noch mal den spontanen ehrenamtlichen Helfern. Es gab eine ganze Reihe sehr positiver Rückmeldungen und auch gute Vorschläge für weitere Treffen. Die Eltern waren u.a. dankbar auch eine geistliche Plattform gefunden zu haben. Die Gemeinschaft mit anderen Pflegefamilien erleben zu dürfen, der Austausch und Inputs waren für alle eine Ermutigung. Aber auch die Kinder hatten viel Spass miteinander.

Fürbitte benötigen wir für folgende Anliegen:

- Eigentlich kann folgender Punkt unter dem Stichwort „Dank“ aufgeführt werden. Wir sind unserem treuen Herrn sehr dankbar, dass wir mit unserer Mannschaft vor Ort und so manchen ehrenamtlichen Helfern so viele Aufgaben in Küche, Hauswirtschaft und Seminararbeit immer wieder bewältigen konnten. Es ist auch ein Grund zu danken, dass wir über die Jahre gesehen einen sehr geringen Krankenstand unter den Mitarbeitern haben. Allerdings merken wir auch, wieviel Mehrarbeit es bedeutet, wenn doch mal jemand ausfällt. Zumindest dann, wenn es in einer Zeit mit hoher Belegung geschieht. So bitten wir mitzubeten, dass die Mitarbeiter gesund bleiben und, wenn es doch einmal so ist, dass jemand krank wird, er schnell und umfassend wieder gesund wird.
- für den gesamten Gästebetrieb;
- für die täglich benötigte Dosis Kraft für die Mitarbeiter, um alle Aufgaben auch zukünftig in guter Weise erledigen zu können;
- für die diesjährige wieder sehr stark belegte Weihnachtsfreizeit und den Jahreswechsel;
- für die Fertigstellung der Aussenterasse im nächsten Frühjahr;

Nun möchten wir Euch herzlich für Eure Aufmerksamkeit danken und wünschen Euch eine schöne, fröhliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Es grüßen Euch in herzlicher Verbundenheit im Namen aller Mitarbeiter

Kathrin und Hans-Georg

Nächster Termin für den Gebetsträgerkreis:
Mittwoch, 14.03.2012, 15.00 Uhr – Donnerstag, 15.03.2012, Mittagessen,
anschließend Klausurtag und Mitgliederversammlung bis 18. 03. 2012
Seid auch für diese Tage herzlich eingeladen.

